



**Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Studiengang: B.A. Medienproduktion**

Wissenschaftliches Arbeiten					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	Jährlich	1 Semester	Pflichtfach	5	150 Stunden davon 45 Stunden Präsenzstudium, 105 Stunden Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Keine	-	§20 Präsentation mit schriftlicher Zusammenfassung (BE)	Vorlesung, seminaristisches Arbeiten, Hausaufgaben, Präsentationen, Kritik	Dr. Kerstin Schlingmann

Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich die für ihr Studienfach erforderlichen theoretischen und konzeptionellen wissenschaftlichen Grundlagen zu erschließen, sich in die entsprechende Literatur einzuarbeiten und sich mit dem Stand der Diskussion vertraut zu machen. Die Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken befähigt sie dazu, eigenständige wissenschaftliche Texte (in erster Linie in Form von Hausarbeiten, perspektivisch in Form einer Bachelorarbeit) anzufertigen.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen sie nach, indem sie ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich Kommunikation und Medien in einer Hausarbeit vertiefen. Zusätzlich beteiligen sich die Studierenden proaktiv und auf Aufforderung exemplarisch mit einem Beitrag am fachlichen Diskurs.

Die Studierenden eignen sich Kompetenzen an, die sowohl inner- als auch außeruniversitär relevant sind: sich problem- und zielorientiert mit einem Thema zu beschäftigen, die eigene Arbeit zu organisieren und zu strukturieren sowie mit anderen in angemessener Form über Sachthemen zu kommunizieren (Kommunikation im Fach).

Das Modul trägt zu folgenden Qualifikationszielen bei: Q4, Q5

Lehrinhalte

Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung zentraler wissenschaftlicher Arbeitstechniken. Hierzu gehören:

- Das ausführliche Recherchieren und Bearbeiten wissenschaftlicher Inhalte,
- das Sortieren und die Bewertung unterschiedlicher Informationen,
- das Formulieren von Forschungsfragen,
- die Fähigkeit zur Textanalyse und Textkritik,
- die korrekte Verwendung von Literatur und Quellen,
- sowie die nachvollziehbare wissenschaftliche Darstellung eigener Gedanken und Argumente

Literatur

- Boeglin, M. (2007). Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren. München: W.Fink/UTB.
- Bunting, K-D., Bitterlich, A. & Pospiech, U. (1996). Schreiben im Studium: ein Trainingsprogramm. Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Dahinden, U., Sturzenegger, S. & Neuron, A. C. (2006). Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft (1. Aufl.). Bern ; Stuttgart [u.a.]: UTB/Haupt.
- Essleborn-Krummbiegel. (2012). Richtig wissenschaftlich schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen (2. Auflage). Paderborn: UTB/Schöningh.
- Frank, A., Haacke, S. & Lahm, S.(2007). Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf. Stuttgart/Weimar: Verlag J.B. Metzler.
- Kollmann, T., Kuckertz, A. & Voegel, S. (2012). Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Kruse, O. (2007). Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium (12. Auflage). Frankfurt, New York: Campus.
- Kruse, O. (2010). Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium. Studieren, aber richtig. Konstanz: UTB/UVK.
- Lange, Ulrike (2013). Fachtexte lesen – verstehen – wiedergeben. Paderborn: UTB/Schöningh
- Schindler, K. (2011). Klausur, Protokoll, Essay. Kleine Texte optimal verfassen. Paderborn: UTB/Schöningh.
- Stary, J. & Kretschmer, H. (1994). Umgang mit wissenschaftlicher Literatur. Eine Arbeitshilfe für das sozial- und geisteswissenschaftliche Studium. Frankfurt a.M.: Cornelsen Scriptor.

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr. Kerstin Schlingmann	Wissenschaftliches Arbeiten	3